

Medienleitfaden

Vereinsordnung für die Medienarbeit des Vereins

Stand August 2018

wir pflegen NRW ist die Interessenvertretung von pflegenden Angehörigen in Nordrhein-Westfalen und arbeitet eng mit Medien zusammen, um pflegenden Angehörigen eine Stimme zu geben. Öffentlichkeit und Politik sollen von der Notwendigkeit einer besseren Wertschätzung und vermehrten Unterstützung der Familienpflege überzeugt werden.

Um die Privatsphäre und den Datenschutz pflegender Angehörige und ihre Familien zu gewährleisten, hat der Vorstand des Vereins für Presseanfragen, für die Einbindung pflegender Angehöriger und für die Erstellung von Presseberichten diesen **Leitfaden für die Medienarbeit** entwickelt, der als **Vereinsordnung den Rahmen für die Bearbeitung aller Medienanfragen** gilt.



1. Medien Anfragen

Alle Anfragen von Journalisten, Zeitschriften, Magazinen, Radio und TV werden schriftlich bestätigt. Daraufhin wird ein Telefonat mit den jeweiligen Journalisten / Redaktion vereinbart zur Vorstellung des Medienleitfadens von wir pflegen, zur Klärung ihrer Anfrage (welche Zielgruppe, welcher Schwerpunkt, ...) und zum Ablauf der Zusammenarbeit.

wir pflegen erfragt und betont:

- gute Vorrecherche wichtig – Hinweis auf unsere Broschüren / Infos & Links auf den Webseiten des Vereins (wir pflegen, wir pflegen NRW & Initiative gegen Armut durch Pflege)
- Vermittlung zu den Koordinatoren der Schwerpunktthemen oder Landesvertretern
- Honorar für pflegende Angehörige oder Spende an den Verein? (Nachfrage)
- Sensibler Umgang mit den pflegenden Angehörigen aus unserem Netzwerk – Respektierung ihrer Wünsche & Zeitressourcen zwingend
- Hinweis auf unseren Medienleitfaden & Versand an Journalisten / Redaktion (evtl. schon im Vorfeld als Gesprächsgrundlage)
- Checkliste ausgefüllt zurückzusenden an Kontaktperson der Anfrage
- die ausgefüllte Checkliste & schriftliche Veröffentlichungsrechte anschließend an die Medienkoordination senden – DANKE ☺ !

2. Verantwortlich für die Medienkoordination

Der Bundesvorstand trägt die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins auf Bundesebene und delegiert die Aufgaben entsprechend. Seit 2016 ist Susanne Hallermann für die Koordination der Medienarbeit verantwortlich. Sie arbeitet rein ehrenamtlich, bearbeitet viele Anfragen persönlich und delegiert themenspezifische Anfragen an die Verantwortlichen von Arbeits- und Regionalgruppen im Verein.

Kontakt: medien@wir-pflegen.net ; mobil unter: 01522 8576840

3. Datenschutz Grundverordnung – DSGVO

wir pflegen NRW e. V. erklärt hiermit ausdrücklich, dass wir die aus der DSGVO erforderlichen Datenschutzrichtlinien einhalten wollen. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf unserer Webseite www.wir-pflegen.nrw einsehen oder bei unserer Vereinsverwaltung postalisch (wir pflegen NRW e.V.; c/o E. Hauck, Winkelbuschweg 1, 45896 Gelsenkirchen) oder per Email (vereinsverwaltung@wir-pflegen.nrw) anfordern.

4. Suche nach Betroffenen

Nach Vereinbarung mit der jeweiligen Redaktion liefert diese ein PDF-Gesuch mit klaren Angaben der gesuchten Personen und Pflegesituation, Ziel des Berichts, Zeitrahmen und Vorstellung der Redaktion. Kurze Vorstellung und auch ein Bild der verantwortlichen Journalist*in sind oft ein „Türöffner“, sie helfen pflegenden Angehörigen und vermitteln Vertrauen, um einen Kontakt herzustellen.



Diese Gesuche, ob regional oder bundeslandspezifisch, sollen weiträumig „gestreut“ werden, denn oft laufen auch Kontaktabbahnungen über private und oder berufliche Netzwerke.

Aus Datenschutzgründen werden NIEMALS Kontaktdaten pflegender Familien ohne ausdrückliche Genehmigung der Betroffenen weitergeleitet. Auch nicht bei gezielten Nachfragen zu bestimmten namentlich genannten Familie (!!).

Kontakt-Anbahnung immer über die zuständigen Medien-Verantwortlichen des Vereins (Medienkoordination, Landesansprechpartner*innen, Vorstände, Leiter*innen der AGs und Schwerpunktthemen). Sie haben alle eine Datenschutz-/Schweigepflicht-Erklärung unterzeichnet.

5. Verteilung in den Netzwerken

Das PDF-Gesuch wird an Mitglieder und Unterstützer über die Netzwerke, Initiativen und Gruppen des Vereins versandt. Dabei werden das Vereinsverwaltungsprogramm (Zielgruppe Mitglieder wir pflegen) oder Sammel-E-Mails verwendet. Aus Datenschutzgründen werden versteckte Verteiler (bcc) genutzt, um die E-Mail- Adressen und Kontaktdaten von pflegenden Angehörigen nicht preiszugeben.

Kontaktdaten der Redaktion werden angegeben und die Journalist*innen werden in den Verteiler einbezogen (so wissen Sie, wie Ihre Anfragen vom Verein veröffentlicht wurden).

6. Wichtige Kontrollpunkte

Zu den wichtigsten Klärungspunkten und Zusagen der Redaktion gehören u.a.

PRINTMEDIEN:


- die **schriftliche Bestätigung der Veröffentlichungsrechte im Vorfeld (!)** per Mail ausreichend! Hierbei bedenken, immer die **Veröffentlichungsrechte für wir pflegen** anfordern!! Für unsere **Webseiten, soziale Medien (Facebook, twitter), Newsletter und E-Mail-Netzwerkverteiler**; einzelne Aufführung nötig, manchmal wird nur ein Link zum Artikel oder Foto genehmigt, nicht die Veröffentlichung des gesamten Texts. Oft wird die Veröffentlichung in den sozialen Medien nicht gestattet; teilweise gibt es auch festgelegte Zeitrahmen: z.B.. 4 Wochen nach Erscheinen des Artikels – diese Vorgaben sind zwingend einzuhalten und von unserer Seite zu gewährleisten.
- Fotos mit Nennung des Fotografen angeben / gilt auch für Privatfotos.
- das **Gegenlesen** eines Berichts vor Veröffentlichung und die Möglichkeit zur Ergänzung, Klarstellung, Verbesserung (auch mehrmals... innerhalb des Zeitrahmens).
- **2-3 Belegexemplare** für wir pflegen e.V. zusenden lassen.
- **Angabe von Homepage & Telefonkontaktdaten von wir pflegen e.V.** im Artikel/Bericht einfordern – damit pflegende Angehörige und Interessierte die Interessenvertretung wir pflegen e.V. auch finden und kontaktieren können.
- **Datenschutz:** wir pflegen veröffentlicht im Rahmen strikter Datenschutzvereinbarungen keine Daten von Betroffenen – gültige Datenschutzerklärung innerhalb unserer Medienarbeit.

TV oder RADIOBEITRÄGE

- Hier ist kein „Gegenlesen“ möglich ☺ , oftmals live, daher sind im Vorfeld gute & klare Absprachen zur Fragestellung und eigene Vorbereitung des Angefragten wichtig.
- Nachfrage nach Links zum Clip, Audio oder Podcast möglich – bei TV- Clips erhält man oft eine DVD (für den privaten Gebrauch).
- bei TV oder Radiobeiträgen nachfragen, ob auf den Webseiten des Senders zum jeweiligen Beitrag Kontaktdaten von wir pflegen veröffentlicht werden können.
- **Datenschutz:** wir pflegen gibt keine Daten von Betroffenen heraus – gültige Datenschutzerklärung innerhalb unserer Medienarbeit.

PRESSEMITTEILUNGEN

- Pressemitteilungen von Bundes- und oder Landesvereinen, Schwerpunktthemen, Initiativen oder AGs von wir pflegen e.V. werden nach vorheriger Absprache und Genehmigung des Vorstands in die jeweiligen Netzwerke versandt.

Checkliste für Medienanfragen an den Verein und seine Initiativen & Gruppen			
Details der Anfrage: Verlag & Datum Kontaktdaten Thematischer Schwerpunkt			
Reichweite (Auflagenzahl / Zuhörer / Zuschauer)			
Honorar für Teilnahme der pflegenden Angehörigen? Spende an den Verein?			
Gegenlesen des Berichtes vor Veröffentlichung zugesagt?			
Belegexemplare / DVD für wir pflegen e.V. (2-3) zugesagt?			
Veröffentlichungsrechte schriftlich (!) vorher bestätigen - auch für unsere sozialen Medien (gibt es hierfür Zeitvorgaben?)			
Angabe von Homepage & Telefonkontaktdaten von wir pflegen e.V. müssen im Bericht zwingend erwähnt werden			
Medienkontaktdaten speichern & an Medienkoordination senden			
Sonstiges			